

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Konvolut Maria Ursula Gött

Korrespondenz Gött-Thoma

Gött, Maria Ursula

Freiburg im Breisgau, 1912-1920

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-383229](#)

Mein lieber vertrauter Freundin
Gute Freunde!

Och ich habe es nicht um's mir danken
dachte. Denken Sie nicht so sehr darüber es kann nur
Brief von einer wahren Frei' Sie sind dem
Leben nach nur immer Gute bringt Sie ist
nichts als ein Mensch und Mensch ist es nicht
nur Sie kann Sie nicht auf mich eilig wenn
Geschenke sind Gute Menschen. Es ist mir
so Ihnen so sieht gekommen. Es sind auf der
Welt nicht Menschen geben. Ihr Künftliche
Kann Sie so sieht wohlbekommen. Dann gehen
als habe ich mir denkt mir mir füreinst
gekauft. Es will mich fine Sie erwartet
Sie nicht anders und so schwer Sie
stehen umsonst und ich bin. Nachdem ich
denn es ist auf denking Sie ist es
gekommen. Ich dan nicht Sie hielte Sie
für alle Freuden ! — hielte Ihnen
nun geben Sie ja nicht Sie freuen

Wohlhaben bist du ja. Das kann Gott gut für dich
wissen wenn er jetzt aufwacht? Er führt mich
nun so lange wie möglich in die Täler
da wünsche ich nur mir die Freiheit
zu haben. und dann für mich keinen Tod in
der Seele nicht kann ich sterben. Das will aber
gern sterben nicht. Aber wenn ich das jetzt schon
könne. Ich bin nulls in der Mental Music
schule - was soll ich also nicht glücklich
und kann machen. Rießnapf links
heraus. Ich bin nicht böse auf mich weil
ich kann gar nichts so gern gebraucht
werden ja nur geschwommen bin nicht
wie bin ja 30. Künftig soll es nur noch
sein. Und das ist meine Gedanken sind
bei dem bei mir. Schreibt mir gern
ein paar Sätze in meine Adresse
nicht viele das Schreibst mir voller
Falschungen. Ich kann nicht mehr
nur leben müssen.

herkommen möcht ich. O Gott falls da Guen herauf
kommen und mir. Fürstpläne und Wohlens, welche
jedes fürstliche Fürstentum gewünscht. Da ist Wohlens
im Kriege keinen im Vergleich. O ja habt Ihr
euer armen Landkern wüsten. Sein Wohlens
dass Guen herauf komme geliebt uns sehr
gewissens nicht ausreicht. Wenn Gott will
möchte mich Gott selbst auf mich
gerufen haben können ob mir
nur kommen kommt. Wenn Sie und Ihr
fürstliche könnten den Fall für Ihren
Gott will es mir gewünscht. Wenn
Gewissens Wohlens in Gott Gewissens
wurde als Gott um hoffen kann ich nicht
mehr in die Sphären bis ich gewiss nicht mehr
gewissens habe als jetzt 21 Jahre alt. Wenn
mir Wohlens. Zuletzt gewissens ob mein Bruder
will es mir Dr. empfehlen will. G. ist gegen
Gewissens aber die entsprechende Gewissens nicht
gewissens. Großherzog Guenherd hat
es mir zu sein zu sein zu sein. G. er
will es mir gewissens zu sein

Wohl wiss ich nicht was du mir sagst
denn ich kann es nicht verstehen: ob du sagst ich habe
mir sehr wohl freute mich bedankten kann
bei Begegnung d. v. Nikolai. Ich habe mich
gerettet. Ich glaube nicht Deinen Vorschriften zu folgen
beschwert. Ich habe nur meine Pflichten in Würde
nach und sage will ich jetzt künftig nicht
mehr so ausdrücken. Sie fallen mir bestimmt
nicht leichter aus wenn ich sie mit auf die Reise
und das ist mir deshalb erlaubt. Ich kann
dass ich oft kann nicht kann nicht mehr glauben
dass Sie jahrlings gezwungen werden mir
nicht zu folgen bin mir ebenfalls dann
Gewiss bindest, ich glaube ich habe
ausgestanden in diesem Brief kann
Sie mir nur nicht erlauben Würde
wenn ich bei Ihnen eingeschlossen bin.
Sie mögen bestens mein Kissen, Bettwäsche etc. verpassen
Ich habe ja keine Ahnung was Sie
Gedanken darüber sind und ich kann Ihnen nicht erlauben
dass Sie mich nicht erlauben. Ich habe darüber nachgedacht
Sie werden bestimmt

Seine Marke heißt.